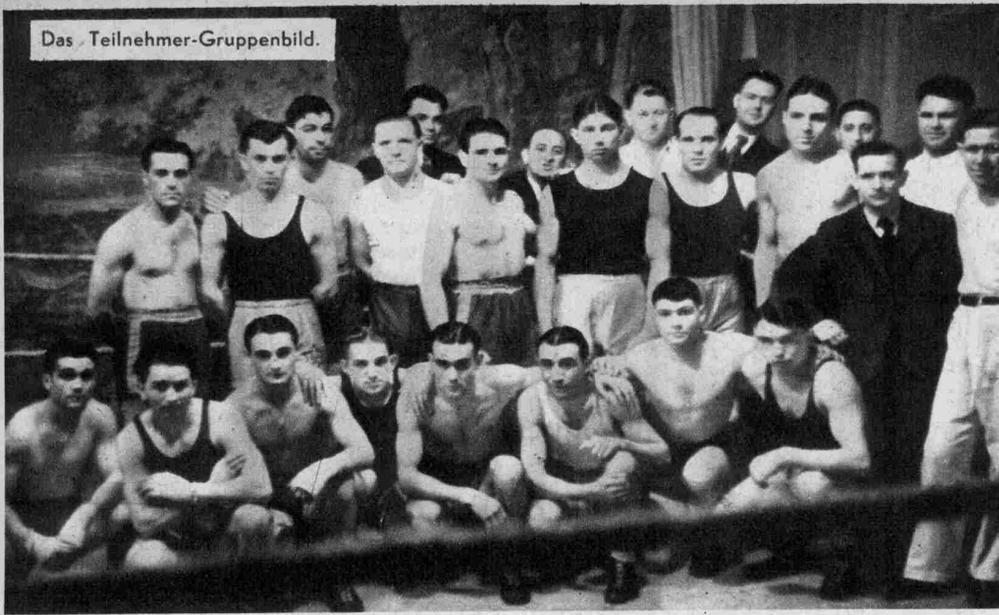


Das Teilnehmer-Gruppenbild.



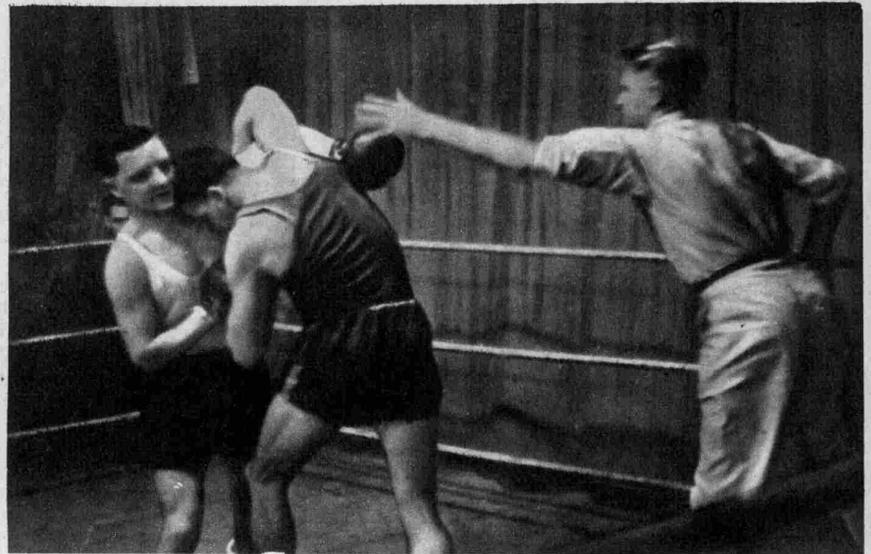
Pariser Boxer in Esch

Französische Boxer sind in Luxemburg gern gesehene Gäste. Sie beherrschen die edle Kunst der Selbstverteidigung in hohem Mass und das Publikum weiss genau, dass es mit ihnen keine Enttäuschung erleidet.

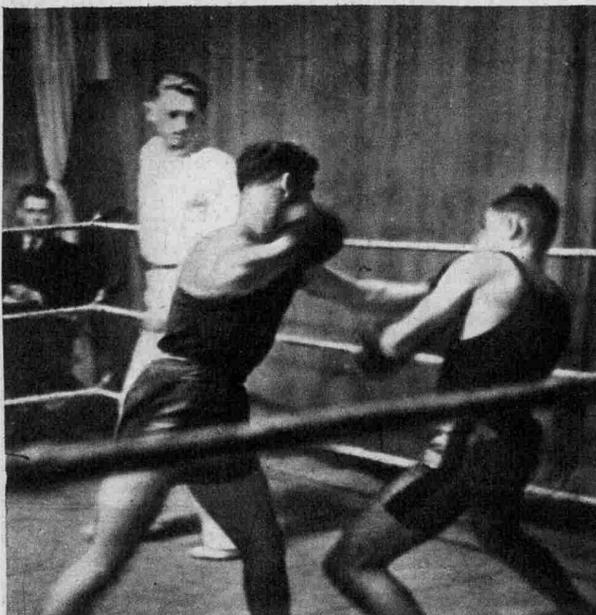
So war auch die Begegnung zwischen einer Pariser und einer Escher Auswahlriege vom ersten Februar-sonntag in Esch gut beschiedt. Und was mehr war, das Publikum verliess den geräumigen Sall, des Hotel de la Poste vollkommen befriedigt, so hochwertig waren die einzelnen Kämpfe gewesen.



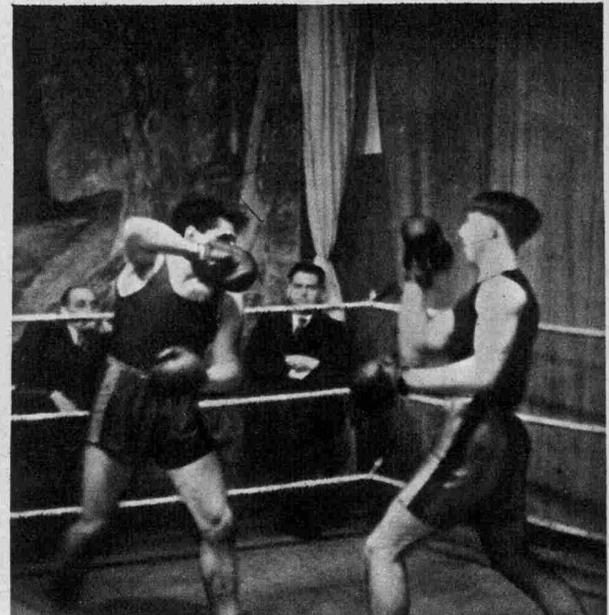
Frau Berens, geb. Louise Eischen, geb. am 7. Okt. 1881 zu Hemsthal, starb zu Chicago U.S.A. am 13. Jan. 1938.



Clinch im Kampf Cottafari (Esch) gegen Granche (Paris).



Bock (Esch) blockiert einen direkten Linkser des Franzosen Fonteix (1).



Distanz-Kampf in der Paarung. Heutrope (P) und Navrosky (Esch) rechts.

Fred. A. Gilson, Gross-Präsident des Luxemburger Bruderbundes in Chicago, unter dessen Leitung der Bruderbund in den letzten 5 Jahren grosse Fortschritte zu verzeichnen hat. Die kommende 50 jähr. Jubiläumsfeier des Bundes, die dieses Jahr gefeiert wird, steht unter seiner Leitung.